

31./1. 1914 einschl. in Aktien umtauschbar waren, insofern sieden Gegenwert von ganzen Aktien darstellten. Nach diesem Termin können die Quittungen über Spitzen nicht mehr in Aktien umgetauscht werden, sie werden dagegen in bar zum Satze von § 50 pro Aktie ohne Zs.-Vergütung eingelöst.

Bondsschuld am 31. Dez. 1913: 5% Consol. Mortg. Bonds, fällig 1./9. 1919 § 4 998 000, 4% Consol. Mortg. Bonds, fällig 1./5. 1943 § 2 584 000, 3½% Consol. Mortg. sterling Bonds, fällig 1./7. 1945 § 4 491 100, 4% Consol. Mortg. sterling Bonds, fällig 1./5. 1948 § 19 400 000, 4% Consol. Mortg. dollar Bonds, fällig 1./5. 1948 § 20 000 000, 4% Equipment Trust Gold Loan, fällig 1./9. 1914 § 2 258 000, 4% Philadelphia, Wilmington & Baltimore Rr. Stock Trust Certificates, fällig 1./7. 1921 § 7 069 000, 4% New York, Phila. and Nor. Rr. Stock Trust Certificates, fällig 1./6. 1948 § 7 478 250, 4% Real Estate Purchase Money, fällig 1./5. 1923 § 2 000 000, 3½% Ten-year Gold Convertible Bonds fällig 1./10. 1915 § 86 827 000, 4% Allegheny Valley Ry Co. General Mortgage Gold Bonds, fällig 1./3. 1942 § 20 000 000, 4% Cambria & Clearfield Ry Co. General Mortgage Bonds, fällig 1./2. 1955 § 2 000 000, 5% Cambria & Clearfield Ry Co. I. Mortgage Bonds, fällig 1./1. 1941 § 534 000, 6% Clearfield & Jefferson Ry Co. I. Mortgage Bonds, fällig 1./1. 1927 § 1 000 000, 3½% General Mortgage Bonds der Junction Rr. Co., fällig 1./4. 1930 § 725 000, 5% Penna. & North Western Rr. Co. General Mortgage Bonds, fällig 1./1. 1930 § 1 021 000, 6% General Mortgage Bonds der Philadelphia & Erie Rr. Co., fällig 1./7. 1920 § 8 680 000, 5% do. § 5 263 000, 4% do. § 5 880 000, 4% Pittsburgh, Virginia and Charleston Ry Co. Mortg. Bonds, fällig 1./11. 1943 § 6 000 000, 7% South-West Penna Ry Co. I. Mortg. Bonds, fällig 1./2. 1917 § 862 000, 4% Sunbury & Lewistown Ry Co. I. Mortg., fällig 1./7. 1936 § 500 000, 5% Sunbury, Hazleton & Wilkesbarre Ry Co. I. Mortg., fällig 1./5. 1928 § 1 000 000, 6% do. II. Mortg., fällig 1./5. 1938 § 1 349 500, 5% West Chester Rr. Co. I. Mortg. fällig 1./9. 1919 § 75 000, 4% Western Pennsylvania Rr. Co. Consol. Mortgage, fällig 1./6. 1928 § 4 000 000, Equipment Trust Oblig. § 29 554 909, Mortgages u. Grundrenten § 3 352 443, zus. § 248 902 202.

3½% 10jährige in Aktien konvertierbare Gold-Bonds von 1905. § 100 000 000 in 85 000 Bonds à § 1000 u. 30 000 Bonds à § 500, in Umlauf 31./12. 1913: § 86 827 000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Das Kapital ist 1./10. 1915 zur Rückzahl. fällig. Die Bonds sind jederzeit nach dem 1./12. 1905 seitens der Inh. in Aktien der Ges. im Verhältnis von § 75 per Aktie (d. h. § 1500 konvertierbare Bonds gegen § 1000 Aktien) konvertierbar, es sei denn, dass sie früher zur Rückzahl. gekündigt sind. Inhaber von Bonds, welche im Mai oder Nov. nach dem Tage, an welchem die Aktionäre zum Empfange der in diesen Monaten erklärten Div. berechtigt sind, haben keinen Anspruch auf die in diesen Mon. erklärte Div., sondern erhalten am nächsten 1./6. oder 1./12. Bonds-Zs. für 6 Mon. Die Bonds können von der Ges. zu pari zuzügl. Stück-Zs. auf den 1./12. 1910 oder später nach vorgängiger 90täg. Künd., welche jeweilig nur für den gesamten ausstehenden Betrag zulässig ist, auf jeden Zinszahlungstermin zur Rückzahl. gekündigt werden. Auch in solchem Falle sind die aus den Bonds Berechtigten befugt, die Bonds — jedoch spät. 30 Tage vor dem in der Künd. bestimmten Rückzahl.-Termin — in dem erwähnten Verhältnis in Aktien zu konvertieren. Sicherheit: Spezielle Sicherheiten für die Bonds sind nicht bestellt. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Zahlung von Zs. u. Kapital in Deutschland auf Grund des jeweil. Tageskurses für Dollar-Coup. Bei den Zahlst. werden auch die Bonds zur Konvertierung in Aktien entgegengenommen, wobei die deutschen Em.-Häuser keine Gebühr für sich in Anspruch nehmen werden; selbstverständlich hat beim Umtausch der Einreicher der Bonds den deutschen Reichsstempel für die Aktien zu tragen. Die Bonds wurden in Berlin 13./9. 1905 zu 101.75%, in Frankf. a. M. 23./9. 1905 zu 101.75% u. in Hamburg 13./9. 1905 zu 101.75% eingeführt. Kurs Ende 1905—1913: In Berlin: 100, 94.80, 88.25, 94.60, 96.50, 96.25, —, 96.40, 97.10%. — In Frankf. a. M.: 99.50, 94.80, 88.10, 94.80, 96.20, 96.20, 96.90, 96.20, 97%. — In Hamburg: 99, 94.75, 88, 94.60, 96, 95.75, 96.50, 96, 97%. Usance: Beim Handel an den deutschen Börsen wird 1 § = M. 4.20 gerechnet. Verj. der Zinsscheine u. des fälligen Kapitals in 20 J. n. J.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Am zweiten Dienstag im März jeden Jahres.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Die Aktien müssen 60 Tage vor der Gen.-Vers. auf den Namen des Stimmenden eingetragen sein. Die Disconto-Ges., die Norddeutsche Bank u. M. M. Warburg & Co. verpflichten sich, den Besitzern von Aktien, welche bei ihnen auf den Namen des betr. Hauses lautende u. in Blanko transferierte Certifikate, 60 Tage vor der Abhaltung von Gen.-Vers. hinterlegen u. bis zum Tage nach der G.-V. belassen, auf Namen der Hinterleger lautende Vollmachten zur Vertretung der Aktien in der G.-V. gegen Erstattung der Unk. zu überlassen.

Dividenden 1885—1913: 5, 5, 5½, 5, 5, 5½, 6, 6, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 6, 6½, 7, 6, 6, 6, 6, 6½, ferner 28./2. u. 29./5. 1914: je 1½%. Zahlst. für die Dividende: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co. Die Div.-Zahl. erfolgte bis Ende 1909 halbj. im Mai u. Nov., u. zwar an diejenigen Aktionäre, welche am 5./5. bzw. 5./11. im Aktienbuch eingetragen sind. Seit 1910 geschieht die Div.-Zahlung vierteljähr. im März, Juni, Sept., Dez. u. zwar an diejenigen Aktionäre, welche am 5./2., 5./5., 5./8., 5./11. im Aktienbuch eingetragen sind. Fällt der fünfte Tag des betr. Monats auf einen Sonntag oder einen gesetzl. Feiertag, so erfolgt die Zahlung an diejenigen Aktionäre, welche am 4. des betr. Monats eingetragen waren. Div. für die auf den Namen der Direction der Disconto-Ges., der Norddeutschen Bank in Hamburg oder des Bankhauses